

# Bekanntmachung

Sitzung: **Rat**

Termin: **Donnerstag, 11.04.2019, 18:00 Uhr**

Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal  
"Alte Waage"**



## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

- 1. Ordnungsbehördliche Verordnung (OBVO) über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen in Brakel**
- 2. Festlegung eines Verkaufspreises für städtische Baugrundstücke im Baugebiet "Dorfmitte" Istrup**
- 3. Bekanntgaben der Verwaltung**
- 4. Anfragen der Ratsmitglieder**

### Nichtöffentliche Sitzung

- 5. Grundstücksangelegenheiten**
  - 5.1. Ankauf eines Grundstücks im Stadtbezirk Erkeln**
  - 5.2. Verkauf einer Grundstücksteilfläche in der Marktstraße**
  - 5.3. Erwerb eines Grundstücks von der Kirchengemeinde Istrup**
- 6. Auftragsvergaben**
  - 6.1. Vergabeverfahren zur Betriebsführung der Mensa im Schulzentrum Brakel**
  - 6.2. Ingenieurleistung (Leistungsphase 1-3), Planung der Schadstoffelimination**
  - 6.3. Planung Neubau Trinkwasserhochbehälter Galgenberg**
  - 6.4. Leitungsbau für den Trinkwasserhochbehälter Galgenberg**

- 6.5. Instandsetzung und Unterhaltung von Gemeindestraßen in der Stadt Brakel**
- 6.6. Neubau Kunststoffrasen und Modernisierung**
- 6.7. Umgestaltung des historischen Stadtkerns im Bereich der Rosenstraße und der Straße "Am Thy" in Brakel**
- 6.8. Brücke im Zuge des Netheweges über die Nethe, Brakel - Hembsen**
- 7. Bekanntgaben der Verwaltung**
- 8. Anfragen der Ratsmitglieder**

Brakel, 29.03.2019

Hermann Temme  
Bürgermeister

Ideen werden Wirklichkeit –

# 100 FÖRDER PAKETE

für Vereine in der Region.

## WESTFALEN WESER ENERGIE BELOHNT BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT MIT 100 FÖRDERPAKETEN. MACHEN SIE MIT!

Plant Ihr Verein z. B. ein Dorffest für die ganze Familie mit generationsübergreifenden Angeboten oder soll für Ihre Sporthalle eine Rampe angeschafft werden, um einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen? Oder engagiert sich Ihr Verein im sozialen Umfeld z. B. bei der Betreuung von demenzkranken Personen?

Viele von Ihnen, die in der Freizeit in einem Verein aktiv sind, kennen das Problem, gute Ideen in die Tat umzusetzen.

Hier setzt Westfalen Weser Energie mit der Aktion „Ideen werden Wirklichkeit“ an und vergibt bereits zum elften Mal 100 Förderpakete für bürgerschaftliches Engagement! Die Aktion startet am **1. April 2019** und endet mit dem Bewerbungsschluss am **31. August 2019**.

Wir freuen uns auf die Vielfalt Ihrer eingereichten Projekte!

### TEILNEHMEN IST GANZ EINFACH

Bewerben können sich Vereine aus dem Netzgebiet von Westfalen Weser Energie, die wissenschaftliche, künstlerische, wohltätige, sportliche oder gesellige Aktivitäten verfolgen. Im Fokus stehen kreative und innovative Projekte oder Projektideen mit Beispielcharakter für andere Vereine, die sich durch hohen gesellschaftlichen Nutzen auszeichnen und über den eigenen „Tellerrand“ hinausschauen. Die Projekte sollen zeitnah umsetzbar sein.

Gute Chancen auf eine Förderung haben nicht nur die „großen“ Aktionen sondern auch „kleine“ Projekte, egal ob sie auf bestehende Strukturen zurückgreifen oder neue Ideen verwirklichen.

Wenn Sie noch unschlüssig sind, ob Sie sich mit Ihrem Projekt bewerben sollen, finden Sie eine Übersicht der Preisträger und eine Beschreibung der herausragenden aktuellen Leuchtturmprojekte auf unserer Internetseite.



### SO MELDEN SIE SICH AN

Füllen Sie einfach ab **1. April 2019** den Online-Bewerbungsbogen auf [www.ww-energie.com](http://www.ww-energie.com) unter der Rubrik „Engagement“ aus und schicken ihn ab. Dort können Sie mittels eines Kriterienkatalogs beschreiben, warum gerade Ihr Projekt besonders förderungswürdig ist. Vielleicht kommt Ihr Verein dann in den Bewerberpool und wird von einer Jury ausgewählt. Einsendungen sind bis **31. August 2019** möglich. Alle Infos rund um die Aktion erhalten Sie unter [www.ww-energie.com](http://www.ww-energie.com).

# **Bürgersprechstunde des Bürgermeisters**

Bürgermeister Hermann Temme führt die  
nächste Bürgersprechstunde für  
alle Brakeler Bürgerinnen und Bürger am

**Donnerstag, 11. April 2019**

**von 16.00 bis 17.30 Uhr**

**im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 20**

durch. In dieser Zeit ist der Bürgermeister selbstverständlich auch  
telefonisch erreichbar unter 0 52 72 / 360 1001

Brakel  
Frauenstelle

M010084  
M010083

Flr.:gegen DN300 Steinzeug

00 07 35

LZ1: 039.20 m 29.07.15 12:17 FZ: 8



## **Das Abwasserwerk der Stadt Brakel informiert:**

### **Ratten im Kanal**

Das Abwasserwerk der Stadt Brakel ist für die Unterhaltung und den Betrieb der städtischen Entwässerungsanlagen zuständig. Hierzu zählt auch die Bekämpfung von Ratten im Kanal. Sobald ein Rattenbefall gemeldet wird, werden Rattenköder im Kanal ausgelegt und - wichtig - auch eine Nachschau gehalten, ob die Köder angenommen werden. Bei Bedarf wird so lange nachgelegt, bis die Köder nicht mehr angefressen werden. Diese Maßnahmen können aber nur dann von Erfolg gekrönt sein, wenn auf der anderen Seite nicht durch die weitere Zufuhr von Nahrung in Form von Essensresten ein Füttern der Ratten erfolgt. Speisereste gehören nicht über die Toilette oder die Abflüsse in den Kanal! Oberirdisch sind Ratten häufig in der Nähe von schlecht konstruierten Kompostern, welche häufig noch Nahrungsreste enthalten, anzutreffen. An der Oberfläche kann durch das Fachpersonal des Abwasserwerkes keine Rattenbekämpfung durchgeführt werden. Denn hier müssen die Köder in speziellen, nur für Ratten zugänglichen Köderboxen ausgelegt werden. Dies ist notwendig, da sonst auch andere Tiere und Kinder an das Gift gelangen könnten.

### **Rattenbefall vermeiden**

Köder können helfen, Ratten zu bekämpfen. Wenn aber Abwasserkanäle, Kompost oder Müll einen reich gedeckten Tisch bieten, gibt es für die Ratten keinen Grund, die ausgelegten Giftköder zu fressen. Vom Menschen geschaffene Nahrungsquellen zu vermeiden, bildet somit die Grundlage, auf deren Basis eine Rattenbekämpfung erst möglich wird. Wer aber Speisereste in Ausguss, Rinnstein oder Toilette entsorgt, schafft den Ratten ideale Lebensbedingungen im Abwasserkanal. Das Essen fließt gleich vor ihrer Haustür vorbei: So können die Tiere sich ungestört vermehren.

### **Vorbeugen hilft!**

Sie können auf Ratten in Ihrer Nachbarschaft gut verzichten? Dann locken Sie die Tiere auch nicht an.

- Lebensmittel- und Speisereste gehören weder ins Spülbecken noch in die Toilette.
- Was Hunden, Katzen, Hühnern und Schweinen schmeckt, mögen auch Ratten. Bewahren Sie größere Futtermengen nur in fest verschließbaren Behältern auf.
- Auch Vogelfutter schmeckt Ratten vorzüglich. Achten Sie darauf, wen Sie im Winter durchfüttern.
- Werfen Sie keine rohen oder gekochten Speisereste auf den Komposthaufen, nutzen Sie hierfür die Biotonne.

### **Biologie der Ratte**

Ratten sind dämmerungsaktive Tiere. Ihre Sinne sind optimal auf lichtarme Verhältnisse angepasst. Ratten sehen im Allgemeinen nicht sehr

gut, dafür sind Tast-, Geruchs- und Gehörsinn hervorragend ausgebildet. Der wohl wichtigste Rattensinn ist aber die Nase. Nahrungsspuren über große Entfernungen orten – kein Problem! Auch Rudelmitglieder werden am Geruch erkannt und das Revier wird "per Duft" markiert. Ratten haben einen ausgeprägten Sinn fürs Familienleben. So ein Dasein in einer Großfamilie bietet Schutz vor Feinden, Futterquellen werden schneller entdeckt und von Vorkostern auf Genießbarkeit getestet. Ratten werden schon im Alter von sechs Wochen geschlechtsreif. Die Tragzeit eines Rattenweibchens beträgt nur drei Wochen und nach der Geburt ist die frischgebackene Rattenmama bereits wieder empfängnisbereit! Ein Rattenpärchen kann so innerhalb von 12 Wochen schon 100 Nachkommen „produzieren“.

### **Warum haben wir Ratten im Kanal**

Leider kommt es nur allzu oft vor, dass Speisereste über die Toilette oder die Spüle entsorgt werden. Diese Vorgehensweise entspricht aber nicht der Bestimmung dieser Anlagen und ist gemäß der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Brakel verboten. Über die Abwasserabflüsse soll nur durch den Gebrauch verschmutztes Abwasser fließen. Durch die unsachgemäße Entsorgung von Speiseresten schaffen wir den Ratten ideale Lebensbedingungen im Abwasserkanal. Sie haben dadurch gute Voraussetzungen sich zu vermehren und Schäden anzurichten. Das Problem betrifft nicht nur den öffentlichen Kanal, sondern zieht sich auch in die private Grundstücksentwässerungsanlage hinein, von wo aus die Nahrungszufuhr kommt. Undichte Rohrverbindungen und schadhafte Rohre ermöglichen den Bau von unterirdischen Höhlen und Rückzugsstellen. Der aus den Höhlen verdrängte Boden kann unter Umständen dann im Kanal zu Abflusshindernissen und Verstopfungen führen. In den unterirdischen Bauten können die Tiere sich ungestört vermehren. Auf der Suche nach Nahrung, die ihnen leider in sehr großem Angebot zur Verfügung gestellt wird, finden sie manchmal sogar den Weg über die Toilettenschüssel in die Häuser. Daher empfiehlt es sich zudem, den Toilettendeckel geschlossen zu halten.

Wenn Sie Ratten sehen, wenden Sie sich bitte an das Abwasserwerk der Stadt Brakel, unter der Telefonnummer 05272/360-1322 oder [a.frewer@brakel.de](mailto:a.frewer@brakel.de).